


An
Kämmerei - 20.1 -

Genehmigung bzw. Antrag auf Genehmigung einer

- überplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO außerplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO
 überplanmäßigen / außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 102 HGO

Antragsteller/in:

Amt: Hochbauamt	Sachbearbeiter/in: Hr. Baumann	Nst.: 1435	Datum: 26.08.2019
Die Voraussetzungen des § 100 bzw. 102 HGO sind gegeben.		Unterschrift  Amtsleiter/in	

Kostenträger Code: 0101100200	Sachkonto Nummer: 6161000	in Höhe von EUR 760.000 €
----------------------------------	------------------------------	------------------------------

DECKUNGSVORSCHLAG (evtl. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Kostenträger Code: KT 1682010100 KT 0101080300	Sachkonto Nummer: SK 7713000 SK 7125000	in Höhe von EUR 600.000 € 160.000 €
--	---	---

Begründung:

Die für das aktuelle Haushaltsjahr bereitgestellten finanziellen Mittel im Ergebnishaushalt sind durch verschiedene nicht vorhersehbare und unabweisbare Maßnahmen erheblich beansprucht worden, sodass die Mittel bis zum Jahresende nicht ausreichen werden.

GGO/Korczak Haus B – Kanalbauarbeiten

Durch die Starkregenereignisse in 2018 und die dadurch wiederholte überfluteten Kellerbereiche des Haus A der GGO, ist bei der Ursachenbehebung festgestellt worden, dass der vorhandene Regenwasserkanal schadhaft und erheblich unterdimensioniert ist. Eine Kanalerneuerung ist dringlich vorzunehmen, an welchen dann im nächsten Schritt die Dächer des Hauses B, der neuen Mensa und der Container für die GGO angeschlossen werden. Die Gesamtkosten werden auf die drei Kostenträger flächenanteilmäßig aufgeteilt.

Die Kostenberechnung für o.g. Maßnahme liegt bei rd. 260.000 €

Turnhalle Liebigschule - Vorspannseile Dachkonstruktion

Bei der Kontrolle der Kraftmessdosen im Dach der Doppelturnhalle wurde festgestellt, dass sich die Vorspannung auf den tragenden Stahlseilen stark reduziert hat. Nach Einschaltung eines Spezialisten für Ingenieurholzbau wurden Durchbiegungen im Dachbereich und Verformungen der Stahlstützen in der Außenfassade augenscheinlich. Es bestand sofortiger Handlungsbedarf. Nach Vorgaben des Ingenieurbüros wurde eine Notabstützung in die Halle eingebracht. Die ersten Bauteiluntersuchungen konnten noch keine Ursache für die Verformungen definieren. Es sind weitere statische Untersuchungen erforderlich, die nach Aufwandschätzung in verschiedenen Schritten angeboten wurden. Die vorgeschlagenen Schritte ermöglichen eine Aussage, ob die Erhaltung und Wiederherstellung des Dachtragwerks möglich ist, ob ein Erhalt eine wirtschaftliche Lösung ist und wie das Bauwerk bei Erhalt in Zukunft zu betreiben ist.

Die bis zum Jahresende 2019 benötigten Mittel liegen derzeit bei rd. 200.000 €

FES Turnhalle Dachsanierung

Das Dach über den Umkleiden der Sporthalle ist altersbedingt in einem schlechten Zustand. Die obere Dachhaut wurde bei einem Hagelereignis großflächig durchlöchert eine Instandsetzung ist nicht mehr wirtschaftlich. Der komplette Dachaufbau wird abgetragen und von der Stahlbetondecke an neu aufgebaut.

Die Kostenberechnung für die Sanierung liegt bei rd. 80.000 €

GGO Sporthalle/Turnhalle – Instandsetzung Brandschutzvorhang

Im Zuge von Instandsetzungsarbeiten wurden ein Defekt in den Steuerplatinen und der Verschleiß der Rauchschutzbehänge festgestellt. Nach Prüfung der Sachlage ist eine Reparatur der Vorhänge nicht möglich. Da der Rauchschutz bei Großveranstaltungen (46ers etc.) unsererseits gewährleistet werden muss, ist die wirtschaftlichste Lösung ein Austausch der Anlage.

Die Kostenberechnung für die Sanierung liegt bei rd. 60.000 €

Liegenschaft Stadttheater / Turnhalle River- Nachrüstung:

Dachabdichtung und Natursteinfassade:

Die Nebendachflächen (rd. 330 m²) im Bereich der Johannesstraße und ein Großteil der Natursteinfassade benötigen eine Überarbeitung. Die Zustände werden aktuell in Zusammenarbeit mit Gutachtern aufgenommen und ein Sanierungskonzept erstellt.

Nachrüstung Räumungssignal Großer Saal:

Im Bericht des Sachverständigen vom 14.01.2019 über die regelmäßige Prüfung der Brandmeldeanlage wurde bemängelt, dass im Gefahrenfall ausschließlich ein Räumungssignal im Bereich des Bühnenhauses übertragen wird. Der gesamte Zuschauerbereich besitzt keinerlei Alarmierung. Ebenso ist für eine Brandfrüherkennung im Zuschauerbereich keine Schutzmaßnahme vorgesehen. Wir haben mit Schreiben vom 12.07.2019 das Stadttheater nochmals auf diesen Sachverhalt hingewiesen und um eine Abstimmung mit den Dienststellen des vorbeugenden Brandschutzes bei der Feuerwehr gebeten.

Nachrüstung Deckenbeleuchtung Orchesterproberaum Rivers:

Die vorhandene Beleuchtung liefert keine gleichmäßige Ausleuchtung des Probenraumes, da verschiedene Leuchten und Leuchtmittel verbaut sind. Es kommt je nach Sitzposition im Orchester zu Schattenwürfen auf die Notenblätter. Auf Anforderung des Nutzers soll die Beleuchtung angepasst werden.

Die der Stadt anfallenden Kosten könnten über die Jahressonderzahlung 2019 ans Stadttheater kompensiert werden.

Die Kostenschätzung für die o.g. Maßnahmen liegt bei rd. 160.000 €

Darüber hinaus ist zu erwarten, dass aufgrund weiterer, nicht vorhersehbarer und unabweisbarer Umstände in diesem Jahr eine weitere Bereitstellung von Mitteln im Ergebnishaushalt erforderlich sein wird.

Kämmerei: Deckungsvorschlag


Die Deckung erfolgt aus nicht benötigten Mitteln für Zinsaufwendungen, da wegen des anhaltend niedrigen Zinsniveaus auf den Kapitalmärkten hier Deckungsmittel zur Verfügung stehen (600 T€). Darüber hinaus stehen Mittel aus der Sonderzuweisung des Landes Hessen für den Ausgleich von Belastungen des Theaterbetriebs zur Verfügung (160 T€).

Entscheidung

gem. Ziff. 2.9. der „Dienstanweisung zur Ausführung des Haushalts“

<input type="checkbox"/> Amtsleiter/in	<input type="checkbox"/> Amtsleiter der Kämmerei	<input type="checkbox"/> Oberbürgermeisterin	<input type="checkbox"/> Magistrat	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung
üpl. u. apl. Aufwendungen/ Auszahlungen bzw. üpl. u. apl. Verpl.ermächtigungen				
bis 1.000,-- EUR	1.001,-- EUR bis 10.000,-- EUR	10.001,-- EUR bis 25.000,-- EUR	25.001,-- EUR bis 100.000,-- EUR	über 100.000,-- EUR und soweit Deckung nicht gewährleistet ist.
genehmigt, Gießen _____				
Unterschrift				
Amtsleiter/in/Oberbürgermeisterin		Revisionsamt - 14 – zur Kenntnis		
		Unterschrift und Datum		

(wird von 20.1 ausgefüllt)

<input checked="" type="checkbox"/> geprüft	<input type="checkbox"/> gebucht		Datum und Handzeichen
26. Aug. 2019 			
<input type="checkbox"/> Magistrats- bzw. Stadtverordnetenvorlage erstellt			
<input type="checkbox"/> über Büro der Stadtverordnetenversammlung dem Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zur Kenntnis			

